

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855  
1830**

5 (16.1.1830)

# Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 5. Samstag den 16. Januar 1830.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Eichenstammholz-Versteigerung.] In Folge genehmigten Wirthschaftsplans wird man bis Freitag den 29. d. M. früh 9 Uhr in dem Würmersheimer Gemeindswalde 70 Stamm Eichen, als Holländer- und Bauholz, öffentlich versteigern. Die Kauflustigen wollen sich gedachten Tag und Stunde zu Würmersheim im Wirthshaus zum Schiff einfinden, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Karlsruhe den 11. Jänner 1830.  
Großh. Forstamt.

(3) Mannheim. [Pferde- und Pferdgeschirz-Versteigerung.] Der Erbvertheilung wegen werden die zur Verlassenschaft der Frau Reichsgräfin von Ottweiler gehörigen 4 Pferde mit den zu denselben gebrauchten ganz neuen Geschirren Montags den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr, im Hause Lit. C. 1. Nro. 2. dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Dieselbe sind achte Race-Pferde, hellbraun, von gleicher Abzeichnung und ohne Fehler. Die beiden Stangenpferde sind siebenjährig, 18 Faust hoch und die beiden Vorläufer fünfjährig, 17 Faust hoch. Sie sind als Postzug und zu zwei und zwei regelmäßig eingefahren. Noch wird bemerkt, daß die Verkaufs-Gegenstände in dem bezeichneten Hause bis zum Versteigerungstermin täglich besichtigt werden können. Mannheim den 4. Januar 1830.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Rastatt. [Säglöszversteigerung.] In Folge des genehmigten Hiebsetats pro 1832 werden Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr 165 Stück Säglöße im Herrschaftlichen Walde, Badener Forsts, Distrikt hohen Bergel, und Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr 152 Stück Säglöße, ebenfalls im Herrschaftswalde, Steinbacher Forsts, loosweis öffentlich versteigert. Bezüglich auf die erste Versteigerung ist die Zusammenkunft im Wirthshaus zum Hirsch in Ebersteinburg und auf die Zweite auf dem Nägelsförster Hof bei Barnhalt, wo die Liebhaber sich einfinden wollen.

Rastatt den 10. Januar 1830.  
Großherzogl. Ober-Forstamt.

(3) Schemheim. [Hausversteigerung.] Die Behausung des Theobald Heig, Bäckers dahier, wird Mittwochs den 3 Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Executionswege, im Wirthshaus zum Schwanen daselbst einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden. Diese Behausung liegt mitten in hiesigem Orte, an der Landstraße, und ist sowohl zu einer Bäckerei als auch zu einem Kaufladen eingerichtet, und besteht:

- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus,
- 2) in einer Scheuer, Stallung und Schopf,
- 3) in einem Nebengebäude, zur Branntweinbrennerei eingerichtet,
- 4) in einem zugemachten Hofe, und
- 5) in einem Gemüs- und Grasgarten.

Der ganze Platz ist ungefähr  $1\frac{1}{4}$  Sester groß. Der Ausrufspreis beträgt 2800 fl. und zu Bezahlung des Kaufschillings finden mehrere Jahrstermine statt. Die Steigerungsliebhaber wollen sich mit Vermögenszeugnissen versehen.

Schemheim, im Bez. Amt Labr den 6. Jänner 1830.  
Der Ortsvorstand.  
Wetterer, Vogt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Karlsruhe. [Verpachtung des Kameralhofes Scheibenhard.] Der  $\frac{1}{4}$  Stunden von der Residenz Karlsruhe entfernte Kameralhof Scheibenhard, bestehend in den erforderlichen Oekonomiegebäuden mit geschlossenem Hofraum

167 Morgen Acker und  
79 - Wiesenland

wird höherm Auftrage zu Folge von Georgi 1831 — 43 also auf 12 Jahre, Mittwoch den 27. dieses Morgens 8 Uhr an Ort und Stelle selbst im öffentlichen Steigerungs-Wege wieder verpachtet werden. Unter den Contracts-Bedingungen im Allgemeinen wird insbesondere jene der Beibringung vollgültiger ortsgerichtlicher Vermögenszeugnisse, überdies aber noch die Hinterlegung einer gerichtlichen Cau-

tions-Urkunde von 1500 fl. vom Steigerer unerläßlich verlangt. Die weitem Pacht-Conditionen können auch vorher schon begehrendenfalls bei unterfertiger Stelle vernommen werden.

Karlsruhe den 4. Januar 1830.

Großh. Domainen-Verwaltung.

**Bekanntmachungen.**

(1) Gernsbach. [Bekanntmachung.] Da sich häufig der Fall ereignet hat, daß Personen auf der Murg Bauholz verflößten, welche hierzu nicht berechtigt waren, so wurde durch hohe Oberforstcommission beschloffen, daß künftig jeder, der Holz auf der Murg verflößen will, bei der unterzeichneten Stelle Erlaubniß hierzu einzuholen, und nachstehende Taxe zu entrichten habe, als:

	fl.	fr.
von einer Holländer Tanne	2	30
" " " Meesbalken	1	15
" " " Dickbalken	—	50
" " " Mees 7or	—	50
" " " Kreuzbalken	—	25
von einem Stamm Meesholz	—	10
" " " Doppelholz	—	6
" " " einfaches Holz	—	4
von dem Vorholz vom 3or abwärts	—	2
" " Klasten Scheitholz bis Weisenbach	—	4
" " " Prügelholz	—	3

Gernsbach den 10. Januar 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Karlsruhe.] [Anzeige.] Schönes Ebenholz und Buchsholz ist angekommen und zu billigen Preisen zu haben bei

Gustav Schmieder.

**Belobung.**

Bei dem am 13. August v. J. zu Hornberg in der Behausung des dasigen Bürgers und Kupferschmidts Schüssle ausgebrochenen Brandes zeichneten sich

Xaver Harter, Schreinergefell von Ortenberg,  
Konrad Müller, Maurergefell von Gutach,  
Zimmergefell Fischer und  
Zollgardist Hartmann,

durch ihre hiebei bewiesene besondere Thätigkeit und unerschrockenes Betragen vorzüglich aus.

Zur verdienten Belobung derselben wird dieses andurch mit dem Anhange öffentlich bekannt gemacht, daß überdieß noch zufolge hoher Ministerial-Entschloßung vom 18. v. M. Nro. 13094. dem erstgenannten eine Belohnung von 20 fl., so wie einem jeden der drei nachfolgenden eine solche von 10 fl. aus der Amtskasse bewilligt worden ist.

Offenburg den 9. Jänner 1830.

Das Directorium des Kreiskreises.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Januar 1830.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Stb.	Pf.	l.	fr.	fr.		
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu 1 fr. hält	—	6½	—	7½	Das Pfund Ochsenfleisch	8	7½
Alter Kernen	7	59	7	29	8	—	bitto zu 2 fr.	—	13	—	14½	Gemeines "	—	—
Waizen	7	12	7	12	—	—	Weißbrod zu 6 fr. hält	1	6	1	12	Rindfleisch	6	5½
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod zu 5 fr. hält	2	—	—	—	Rohfleisch	6	—
Altes Korn	4	48	4	48	—	—	bitto zu 10 fr.	4	—	—	—	Kalbfleisch	7½	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	—	—	2	7	Räuplingsfl.	—	—
Gersten	3	44	3	44	4	—	zu 10 fr. hält	—	—	4	14	Hammelfl.	7½	6
Haber	3	26	3	26	3	15						Schweinefl.	7½	7
Weißkorn	3	44	3	44	—	—						Ochsenzunge	8	7½
Erbsen d. Str.	—	—	—	—	1	—						Ochsenmaul	24	—
Einsen	—	—	—	—	—	—						1 Ochsenfuß	8	8
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	16

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 22 fr. — Schweineschmalz 16 fr. — Butter 16 fr. — Eichter gezogene 20 fr. gegossene 18 fr. — Seife 14 fr. — ungeschlitt der Ent. 18 fl. 3 Eyer 4 fr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.